

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großschweidnitz · Ernst-Thälmann-Straße 63 · 02708 Großschweidnitz · © (0 35 85) 83 26 67  
verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Großschweidnitz - Jons Anders  
allgemeine Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung: Mo. - Do. 8.00-12.00Uhr, sowie Mi. 13.00 - 18.00 Uhr und Do. 13.00 - 17.00 Uhr, Fr. geschlossen

### Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet  
am **30.10.2014 um 19.00 Uhr**  
in der Gemeindeverwaltung statt.

### Gratulation...

den **Großschweidnitzer Senioren**

**Frau Bärbel Lehnert**  
zum 70. Geburtstag am 24.10.

**Frau Hildegard Arnholdt**  
zum 100. Geburtstag am 31.10.

### Markttag

in Großschweidnitz

Jeden Donnerstag können Sie auf dem Platz der Gemeindeverwaltung frische Back- und Wurstwaren aus unserer Region einkaufen. Nutzen Sie die Möglichkeit und kaufen bei den Händlern am Markttag ein, damit sich der Markt im Ort halten und wachsen kann.

IMMER  
DONNERSTAGS  
14.00 bis ca. 15.30 UHR

### Veröffentlichung Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014

#### „Öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung und des Haushaltes 2014/2015 der Gemeinde Großschweidnitz“

Die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung und des Haushaltes der Gemeinde Großschweidnitz gemäß § 76 der Sächsischen Gemeindeordnung erfolgt in der Zeit vom

**13.10.-21.10.2014.**

Die Einsichtnahme in den Entwurf ist in der Kämmerei der Stadtverwaltung Löbau, technisches Rathaus (ehem. Preuskerschule), Johannisstraße 1a, Zimmer 308, zu folgenden Zeiten möglich:

Montag bis Freitag von 9-12 Uhr sowie  
Dienstag von 14-18 Uhr

Mittwoch und Donnerstag von 14-16 Uhr.

Einwohner und Steuerpflichtige, und solche, die nicht in der Gemeinde wohnen, aber dort z.B. ein steuerpflichtiges Grundstück besitzen, haben die Gelegenheit, an den Tagen der Auslegung sowie an weiteren sieben Arbeitstagen Einwendungen gegen den Entwurf zu erheben.

J. Anders,  
Bürgermeister

### Zahlungserinnerung Abfallgebühren

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft erinnert daran, dass die Abfallgebühren für das IV. Quartal bis zum **15. November** zu entrichten sind. Mahnungen und Säumniszuschläge können durch eine termingerechte Zahlung vermieden werden. Offene Beträge sind mit Angabe der Kundennummer an folgende Bankverbindung zu überweisen:

Zahlungsempfänger Landkreis Görlitz,  
IBAN DE53850501003000000215,

BIC WELADED1GRL

Bei Zahlungsschwierigkeiten ist die Vereinbarung einer schriftlichen Ratenzahlung oder Stundung mit dem Regiebetrieb Abfallwirtschaft möglich. Der Regiebetrieb kann bei Bedarf beauftragt werden, die Abfallgebühren vom Konto abzubuchen. Der Kunde muss lediglich auf die Kontendeckung achten. Das Formular SEPA Lastschriftmandat steht unter [www.kreis-goerlitz.de](http://www.kreis-goerlitz.de) zur Verfügung. Bitte, Unterschrift nicht vergessen.

#### Kontakt:

Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer  
Straße 51, 02906 Niesky

Tel: 03588/ 261-705, -710, -703

Fax: 03588/ 261-750

E-Mail: [info@aw-goerlitz.de](mailto:info@aw-goerlitz.de)

Internet: [www.kreis-goerlitz.de](http://www.kreis-goerlitz.de)

### Eröffnung des Feuerwehrgebäudes am 07.11.2014

Nach einigen Bauverzögerungen ist es nun geschafft. Nachdem am 24.09.2012 der erste Spatenstich zum Bau des neuen Feuerwehrgebäudes erfolgte, ist es nun soweit, am 7. November 2014 wird unser neues Feuerwehrdepot eröffnet. Die offizielle Eröffnung mit Vertretern der Baufirmen, dem Landrat und weiteren Abgeordneten findet um 15.00 Uhr statt.

Danach, um 16.30 Uhr sind die Bürger unseren Ortes zur Eröffnung herzlich eingeladen, Jeder den es interessiert kann kommen und die Kameraden der Feuerwehr zu ihrem neuen Domizil beglückwünschen.

Wir wollen hoffen, dass das neue Feuerwehrgebäude dem Ort gute Dienste leistet und wir von Bränden und anderen Katastrophen verschont bleiben. Vor allem, dass die Kameraden unserer Feuerwehr von Ihren Einsätzen immer wohlbehalten zurückkommen!



**Partnerschaftsbesuch**

Bereits zum 24. Mal jährte sich der Besuch der Partnergemeinde Klosterlechfeld. In diesem Jahr fand das Treffen hier bei uns in der Gemeinde Großschweidnitz statt. Am Freitag, den 12. September, trafen die Gäste mit dem Bus ein. Vertreter des Klosterlechfelder Gemeinderates mit dem alten Bürgermeister, Herrn Peter Schweiger und dem neuen Bürgermeister, Herrn Rudolf Schneider, dem Turn- und Sportverein, der Schützengesellschaft sowie des Trachten- und Volkstanzvereins wurden am Gemeindezentrum in Großschweidnitz herzlich begrüßt. Nach einer kurzen Verschnaufpause in den Gastfamilien traf man sich dann in der Bowlingbahn die für diesen Abend von der SG Medizin, Abt. Kegeln, gesponsert wurde und bei der Schützengesellschaft, um erste Neuigkeiten auszutauschen. Für einen gemeinsamen Ausflug am nächsten Morgen ging es zunächst mit dem Bus bis Pirna und dann weiter mit einem Rad-Dampfer der Weißen Flotte zur Festung Königstein.



Bei Ankunft hüllte sich die Festungsanlage oben auf dem Sandsteinmassiv vorerst in einen Nebelschleier, der sich aber nach und nach am Vormittag in Luft auflöste. Bei einer Führung über das große Burggelände und einem zünftigen Mittagessen mit dem Festungskommandanten ergaben sich viele gute Gespräche und Impulse zwischen Gästen und Gastgebern. Nach der Rückkehr in Großschweidnitz wurde noch das neu entstandene Dorfmuseum im Gemeindezentrum besucht. Hier ist im letzten Jahr viel investiert worden. Insgesamt konnte das Gemeindezentrum mit großem Aufwand aus einer ehemaligen Schule zu einem echten Zentrum der Gemeinde umgestaltet werden. Anschließend ließen alle bei einem schönen Abendessen den Sonntag verfliegen leider immer zu schnell und

so ging es für die Gäste schon am Sonntag wieder zurück. Es gab eine herzliche Verabschiedung aus der Gemeinde Großschweidnitz und die Einladung des neuen Bürgermeisters von Klosterlechfeld, Herrn Rudolf Schneider, zum 25. Jahrestag der Partnerschaftsbeziehungen in die Partnergemeinde zu kommen. Er dankte auch für seine freundliche Aufnahme in den Kreis aller Beteiligten und für die vielen guten Gespräche, die eine feste Partnerschaft ausmachen. Unser Bürgermeister, Herr Jons Anders, dankte den Gästen für die Treue zum Erhalt und der Belebung der Partnerschaft, mahnte aber auch in seiner kurzen Ansprache verstärkt das Gewinnen und Einbeziehen junger Leute für die Partnerschaft an, denn der Staffelstab soll weitergegeben werden.

*Kerstin Niese*



**Kinderhaus Pfiffikus**

**Wir haben einen neuen Gruppenraum**

In den Sommerferien hatten wir in der Kita Besuch von vielen fleißigen Bienchen. Unser Vorhaben war, die Etage unserer Bienchengruppe zu renovieren. Und was sollen wir euch sagen, wir haben es geschafft. Es war aber ganz schön viel zu tun. Als erstes wurden die Möbel ausgeräumt und Fensterbänke und Wände weggerissen. Dabei halfen fleißige Vatis unserem Hausmeister. Dann begannen die Hortkinder gemeinsam mit dem Hausmeister die alte Tapete abzureißen und alles für die Maler fertig zu machen. Dann kamen die Maler, der Tischler und der Heizungsbauer, um unsere Etage fertig zu renovieren. Zum Schluss halfen wieder Vatis, die ganzen Möbel aufzustellen.

Und jetzt haben die Bienchen nicht nur einen neuen, hellen Gruppenraum, sondern auch eine neue, helle Garderobe und einen neuen Flur. Wir Kinder freuen uns riesig drüber und möchten uns beim

Herrn Bürgermeister Anders, den Mitgliedern des Gemeinderates, allen mit helfenden Eltern und bei der AWO Oberlausitz für diese Renovierungsaktion bedanken.

*Eure Pfiffikus-Kinder*



Ich möchte mich auch gern bei allen, an der Renovierung beteiligten Personen bedanken. Vor allem auch bei allen Eltern und Kollegen für ihre Geduld und ihren grenzenlosen Optimismus. Außerdem bedanke ich mich an dieser Stelle bei Frau Bettina Schaffhauser für die langjährige, aktive Mitarbeit in unserem Elternrat.

*Elke Meile*



## 6. Fest der Vereine in Großschweidnitz

Am 06.09.2014, pünktlich um 14:00 Uhr wurde das 6. Vereinsfest der Gemeinde, das in diesem Jahr durch den Feuerwehrverein e.V. Großschweidnitz organisiert und ausgerichtet wurde, feierlich eröffnet. Das Wetter tat sein Bestes, es war angenehm warm, die Sonne strahlte und so war auch die Stimmung sehr gut. Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister, Jons Anders, und dem Feuerwehrverein wurde zu einem kleinen Wettkampf zwischen den Vereinen aufgerufen. Es waren 5 Stationen aufgebaut, an denen sich die Akteure ausprobieren konnten. Dazu gehörte: „Feuerwehr-Schlauch zielgenau ausrollen“, „Schlauchspritzen auf ein ca. 20 m entferntes Ziel-Loch“, eine „Erste-Hilfe-Station“ mit Ausführen der stabilen Seitenlage, ein Fragebogen mit „Feuerwehr-Latein“ sowie des Schätzen des Gewichtes eines Sandsackes. Allen hat es sehr viel Spaß gemacht und die Teilnehmer waren voll bei der Sache. Durch das Programm führte mit Mikro und Lautsprecher Mike Bähr, für gute musikalische Unterhaltung sorgte Ralf Lehmann und an den einzelnen Stationen waren Vereinsmitglieder, Kameraden und fleißige Helfer aktiv tätig. Alles in allem ein gelungenes Fest. Den Wettbewerb gewann die Altersabteilung der Feuerwehr, dicht gefolgt von den Schützen und den Keglern der SG Medizin. Auch für Essen und Trinken war immer bestens gesorgt. Den „Staffelstab“ für das neue Vereinsfest im kommenden Jahr haben die Gymnastik-Frauen erhalten und alle sind schon sehr gespannt.

Hans-Henner Niese  
Gemeinderat

Bereits zum 6. Mal feiert unsere Gemeinde am 6. September das Fest der Vereine. Dieses Jahr war der Feuerwehr-Verein an der Reihe und es wurde wie immer ein sehr schöner Erfolg. Das Wetter spielte ebenfalls mit. Das Thema war ganz auf die Arbeit in der Feuerwehr abgestimmt. Es gab einen Quiz und hier hatten natürlich die Kameraden der Altersgruppe ganz klar den Hut auf und viele Punkte gesammelt, wo wir schon wieder einiges vergessen hatten. So galt es u.a. Kenntnisse anzuwenden bei der Ersten-Hilfe-Puppe. Da konnte manches wieder aufgefrischt werden. In der Disziplin „Schläuche aufrollen“ fehlten natürlich wieder unsere besten Freunde, aber im Freizeitsport werden wir es weiter üben. Ich möchte mich recht herzlich bei unseren Mitsreitern in der Mannschaft bedanken. Auch wenn wir nur die „rote Laterne“ errungen haben, so ist es doch auch eine Anerkennung, denn es zählt das Mitmachen und die Freude dabei. Wir gratulieren ganz herzlich des Siegern der „Altersgruppe Feuerwehr“ und den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr sowie dem Feuerwehr-Verein für die guten Ideen.

Inge Lucas, Seniorenverein





### Abteilung Fußball

Am 30.08.2014 startete unsere neu formierte 1. Männermannschaft in die Punktspielserie 2014/15 mit einem Auswärtsspiel beim TSV 1861 Spitzkunnersdorf. Am Ende konnte leider nur 1 Punkt mit nach Hause gebracht werden. Wir führten zwar bis zur 90 min. 3:1, doch in der Nachspielzeit konnte der Gastgeber noch zum 3:3 Endstand ausgleichen. Im ersten Heimspiel musste sich die SG Medizin vor ca. 90 Zuschauern, der SG Blau-Weiß Obercunnersdorf mit 1:2 geschlagen geben.

Der erste Sieg konnte schließlich am 3. Spieltag erkämpft werden. 3:1 siegten wir bei Lok Zittau.

Auch unsere Senioren starteten in die neue Saison. Mit einem 4:3 beim Bertsdorfer SV und einem 4:3 in Oderwitz konnten beide Auswärtsspiele gewonnen werden.

Der Saisonstart im Juniorenbereich verlief nicht ganz so erfolgreich. Sowohl die E- als auch die F-Junioren verloren ihre ersten Punktspiele. Doch Kopf hoch Jungs - es geht weiter ! Trainiert fleißig und habt Spaß am Fußball.

Die G-Jugend startet am 27.09.2014 mit Ihrer Turnierserie in Ebersbach. Start ist um 09.30 Uhr. Am 03.10.2014 ist die SGM Ausrichter des zweiten Turnieres. Beginn hier ist um 10.00 Uhr.

### **Die kommenden Spiele der SG Medizin:**

#### **1. Männermannschaft - Eibauer Schwarzbier Liga - Staffel 3**

So, 28.09.2014 15.00 Uhr  
SG Medizin Großschweidnitz - TSV Großschönau

Sa, 04.10.2014 15.00 Uhr  
TSG Lawalde - SG Medizin Großschweidnitz

So, 19.10.2014 15.00 Uhr  
SG Medizin Großschweidnitz - FV Rot-Weiß 93 Olbersdorf

Sa, 25.10.2014 15.00 Uhr  
ZSG Jonsdorf - SG Medizin Großschweidnitz

So, 01.11.2014 14.00 Uhr  
SG Medizin Großschweidnitz - Schönbacher FV

#### **Senioren - Kreisliga Süd**

So, 28.09.2014 10.00 Uhr  
SpG SV Horken Kittlitz - SpG SG Medizin Großschweidnitz

So, 05.10.2014 10.00 Uhr  
SpG ESV Lok Zittau - SpG SG Medizin Großschweidnitz

Fr, 10.10.2014 19.00 Uhr  
SpG SG Medizin Großschweidnitz - TSG Hainewalde

So, 19.10.2014 10.00 Uhr  
SpG SV Neuebau - SpG SG Medizin Großschweidnitz

#### **E-Junioren - Kreisliga (Rohrnetz-Beil-Kreisliga - Staffel 4)**

Sa, 27.09.2014 10.00 Uhr  
SV Neuebau - SG Medizin Großschweidnitz

So, 05.10.2014 11.00 Uhr  
SG Medizin Großschweidnitz - SpVgg Ebersbach 2.

Sa, 11.10.2014 10.00 Uhr  
FSV Empor Löbau - SG Medizin Großschweidnitz

So, 09.11.2014 11.00 Uhr  
SG Medizin Großschweidnitz - SpG FSV Oppach

#### **F-Junioren - Kreisliga (Menschel Limo-Kreisliga - Staffel 4)**

Sa, 27.09.2014 09.00 Uhr  
Herrnhuter SV - SpG SG Medizin Großschweidnitz

So, 05.10.2014 09.30 Uhr  
SpG SG Medizin Großschweidnitz - B/W Empor Deutsch-Ossig

So, 12.10.2014 - spielfrei

Sa, 08.11.2014 09.00 Uhr  
SpG SG Medizin Großschweidnitz - SV Reichenbach

#### **G-Junioren - Staffel 3 (Turnierserie)**

Sa, 27.09.2014 09.30 bis 12.00 Uhr  
in Ebersbach

Fr, 03.10.2014 10.00 bis 12.30 Uhr  
in Großschweidnitz

Am 27.09.2014 und am 04.10.2014 finden dringend notwendige Arbeitseinsätze auf dem Sportplatz statt. Beginn ab 08.30 Uhr. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme der Mitglieder.

**Noch ein Aufruf an dieser Stelle: Wir suchen dringend engagierte Personen für den Trainings- und/oder Spielbetrieb im Juniorenbereich.**

www.medizin-grossschweidnitz.de  
Email: sgmedizin@web.de

Mit sportlichen Grüßen  
Jens Rudolph  
(stellv. Abteilungsleiter)  
Tel.: 0151/18051266

### Abteilung Kegeln

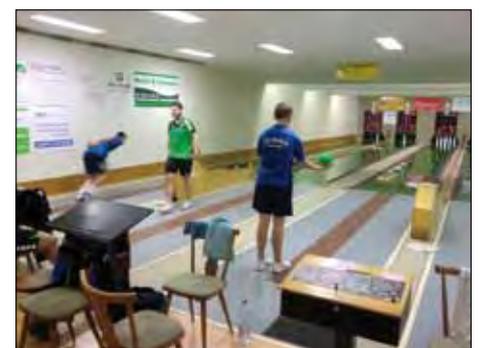
#### **Gelungener Saisonauftakt 2014/15**

Nachdem am 13.09. gleich 3 Mannschaften ihren ersten Wettkampf der neuen Saison bestreiten durften, waren wir mit den Ergebnissen zufrieden. Unsere Frauenmannschaft verpasste mit nur 4 Holzden Turniersieg in Neugersdorf und erreichte mit 1594 Kegeln hinter dem Hirschfelder SV (1597 Punkte) Rang 2 der 7 Mannschaften. Es spielten Dorit Rothe 415 Punkte, Regina Hiller 412, Ilona Reinhardt 407 und Helga Raczek 360.

Nicht ganz so rosig lief das Spiel für unsere 2. Männermannschaft in Ebersbach. Hier fiel Sportfreund Thomas Fischer nach nur wenigen Wurf verletzungsbedingt aus, sodass Manfred Heine sein Spiel fortsetzen musste. Der kurzerhand telefonisch nachgeordnete Dieter Wagner sprang schließlich als sechster Mann ein, am Ende kam aber leider nur der letzte Platz von den 6 Mannschaften heraus. Bei 2257 Punkten hätten 3 Punkte mehr wenigstens den vorletzten Rang bedeutet, aber es hat nicht sollen sein...

Die 1. Männermannschaft hatte TuS Großschirma zum Saisonstart zu Gast. Nachdem Bernd Hutnik (868) und Sandro Kabisch (882) mit 90 Punkten klar in Führung gingen und Marcel Weist (891) und Frank Schumann (861) diesen Vorsprung auf 128 Zähler ausbauten, sollte nichts mehr anbrennen. Doch die Schlußspieler der Gäste Manuel Totzke (888) und Uwe Flößner (932) machten es noch einmal spannend. Doch gegen Sven Pillack (820) und unseren besten Mann David Worch (914) reichte dies nicht ganz und so gewannen wir unser erstes Saisonspiel am Ende mit 5236 zu 5194 und 42 Punkte Vorsprung.

Schon am darauffolgenden Wochenende, dem 20.9., mussten wir beim VfB Eintracht Fraureuth antreten. Hier hatten wir uns im Vorfeld nicht viel Hoffnung auf einen Sieg auf dieser schweren Bahn gemacht. Nach dem ersten Durchgang noch fast gleichauf, gerieten wir im Durchgang 2 stark in Rückstand.



## Bibliothek



### Die Bücherei der Gemeinde Großschweidnitz informiert:

Es gibt ein ständig wechselndes Angebot an Krimis, Thrillern, Romanen und natürlich auch Kinderbüchern.

#### Öffnungszeiten:

Donnerstag: 14.00 – 17.00 Uhr  
im Gemeindeamt

Diesen versuchten David und Marcel als Schlußspieler aufzuholen, was zwischen- durch auch ganz gut gelang. Am Ende verloren wir jedoch mit 5065 zu 5116 Kegeln.

Beim 3. Wettkampf der Saison, dem Heimspiel gegen den SV Blau Weiß Deutzen am 27.9., wollte unsere 1. Mannschaft sich wieder mit einem Sieg zurückmelden. Nach dem Start mit Bernd (825) und Sandro (930) lagen wir aber mit nur 9 Holz im Plus. Das Mittelpaar Marcel (919) und Frank (867) konnte den Vorsprung auch nur auf 11 Kegel ausbauen. Dann ging es hin und her. Am Ende reichte es nicht ganz. Sven (810) und David (882) konnten den Gastspielern nicht ganz Paroli bieten und so verloren wir schließlich doch mit 5233 zu 5276 Zählern.

Das bessere Spielergebnis an diesem Tag hatten unsere Senioren erkämpft. Sie gewannen auswärts beim Hohnstädter SV mit 3075 zu 3028 im 120-Wurf-Modus. Das war schon der 2. Sieg in Folge, nachdem zuvor am 20.9. auf unserer Heimbahn die SpVgg BW Chemnitz besiegt worden ist. An beiden Spieltagen sorgten für den Sieg: Günter Rothe, Gottfried Bürger, Stephan Gross, Bernd Urban, Ullrich Pillack und Peter Hiller. Dabei wurde Ullrich Pillack am 27.9. auf der Bahn in Grimma mit 546 Punkten sogar Tagesbester. Herzlichen Glückwunsch allen Beteiligten zu diesem starken Saisonstart!

(sk)

### Hier noch zusammengefasst die kommenden Heimspiele:

**11.10.2014** 09.15-13.00 Uhr  
2. Verbandsliga

Senioren – KSV 1991 Freital

**18.10.2014** 13.00-18.00 Uhr  
Verbandsliga

1. Männer – Döbelner SC 02

**08.11.2014** 09.15-12.00 Uhr  
2. Verbandsliga

Senioren – SC Riesa

**08.11.2014** 13.00-18.00 Uhr  
Verbandsliga

1. Männer – Nerchauer SV

**15.11.2014** 10.00-16.00 Uhr  
Kreisliga

Frauen – Rietschen, Neueibau, Oderwitz,  
Hirschf., Zi. u.a.

Weitere Info's gibt's unter  
www.sgmedizinrossschweidnitz.de  
und auf unserer neuen facebook-Seite  
SG Medizin Grossschweidnitz Abt. Kegeln

## Museum



Unser Museum kann zu den bekannten Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Großschweidnitz besichtigt werden, andere Zeiten sind nach Voranmeldung möglich.

## Presseinformation

### Leichte Beute für Wölfe im Landkreis Bautzen

In der vergangenen Woche hat es mehrere Übergriffe von Wölfen auf ungeschützte Schafe im Landkreis Bautzen gegeben. In vielen Fällen wären die Übergriffe vermeidbar gewesen.

Bei Lichtenberg, nahe der Laußnitzer Heide, wurden bei zwei Übergriffen insgesamt vier angekettete Schafe von Wölfen gerissen.

Vier weitere Vorfälle ereigneten sich nordwestlich von Bautzen, in Königswartha, Neschwitz und Radibor, bei denen insgesamt sechs Schafe von Wölfen getötet wurden. Fünf dieser getöteten Schafe waren ebenfalls angekettet gehalten worden, nur in einem Fall überwand der Wolf einen Maschendrahtzaun.

Angebundene Nutztiere, die über Nacht im Freien gehalten werden, bieten für Wölfe eine einfache Beute. Wölfe können durch wiederholte Erfahrung an unzureichend geschützten Nutztieren lernen, dass diese deutlich einfacher zu erbeuten sind als Rehe, Hirsche oder Wildschweine. Im Ergebnis dieses Lernprozesses kann es dazu kommen, dass Wölfe gezielt versuchen auch geschützte Schafe zu erbeuten, was die Situation für alle Tierhalter noch verschärfen würde.

Das Sächsische Wolfsmanagement appelliert deshalb an alle Schaf- und Ziegenhalter, ihrer Verantwortung für ihre Tiere gerecht zu werden und diese entsprechend zu schützen. Die Unterbringung der Tiere in einem festen Stall über Nacht, die Verwendung von mind. 90 cm hohen stromführenden Zäunen oder Festkoppeln von mind. 120 cm Höhe bietet einen guten Schutz.

## Seniorenverein

Unsere nächste Zusammenkunft findet am 23.10.2014 um 14.00 Uhr im Gemeindezentrum Großschweidnitz statt. Herr Haase aus Görlitz wird wieder, wie bekannt, einen interessanten und spannenden Reisebericht geben. Alle Mitglieder und Freunde des Seniorenvereins sind ganz herzlich eingeladen.

Der Vorstand

## Bürgerpolizist



Sprechstunde nach Anmeldung unter Telefon 035 85 / 86 52 14 oder 034 / 13 46 27 01 61. Bei eiligen Sachen kann jederzeit die 110 oder die 035 85 / 86 50 kontaktiert werden.

Tierhalter sollten ihre Zäune regelmäßig auf Schwachstellen prüfen und diese zeitnah beseitigen. Die Umzäunung darf keine Durchschlupfmöglichkeiten am Boden bieten. Wichtig ist auch, dass alle Seiten der Koppel geschlossen sind – über offene Gräben können Wölfe leicht eindringen. Bei stromführenden Zäunen sollte ausreichend Spannung (mind. 2.500 V) anliegen. Wenn Tierhalter bei der täglichen Kontrolle ihre Nutztiere tot vorfinden und die Vermutung besteht, dass ein Wolf der Verursacher sein könnte, dann ist zeitnah (innerhalb von 24 h) das zuständige Landratsamt zu informieren, damit eine Begutachtung vor Ort organisiert werden kann.

Bei Fragen zu den Schutzmaßnahmen und zur Förderung zum präventiven Herdenschutz stehen Ihnen die Untere Naturschutzbehörde Ihres Landkreises oder Herr Klingenberg vom Staatsbetrieb Sachsenforst unter 035932/36531 oder unter [andre.klingenberg@smul.sachsen.de](mailto:andre.klingenberg@smul.sachsen.de) zur Verfügung.

In Sachsen sind aktuell 12 Wolfsrudel bzw. -paare nachgewiesen, von denen 10 ihre Territorien ganz (Daubitz, Nochten, Niesky, Dauban, Kollm, Mielke, Seenland, Königsbrück, Rosenthal, Laußnitzer Heide) und 2 überwiegend im Freistaat haben. Von letzteren ist das Spremberger Rudel grenzübergreifend mit Brandenburg und das Hohwald Rudel mit der Tschechischen Republik.

Das Rudel in der Laußnitzer Heide ist erst seit dem vergangenen Winter bestätigt.

**Kirche Großschweidnitz**

**Wir laden herzlich zu den Gottesdiensten ein!**

|                       |           |                            |
|-----------------------|-----------|----------------------------|
| Freitag, 10. Oktober  | 17.00 Uhr | Gottesdienst               |
| Sonntag, 19. Oktober  | 10.15 Uhr | Gottesdienst               |
| Freitag, 24. Oktober  | 19.00 Uhr | Kath. Gottesdienst         |
| Sonntag, 02. November | 10.15 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl |

**ASB-Schwesterndienstplan**

Dürrhennersdorf, Schönbach, **Großschweidnitz**, Kottmarsdorf, Niedercunnersdorf, Lawalde, Ebersbach-Neugersdorf  
**Funktelefon-Nr.: 01 62 / 25 20 678 und 01 60 / 35 22 771**

| Zeitraum         | Schwester       |
|------------------|-----------------|
| 11. Oktober 2014 | Steffi Frenzel  |
| 12. Oktober 2014 | Katrin Sarnoch  |
| 18. Oktober 2014 | Petra Fitzel    |
| 19. Oktober 2014 | Petra Fitzel    |
| 25. Oktober 2014 | Heike Bürger    |
| 26. Oktober 2014 | Betina Kreschel |
| 31. Oktober 2014 | Heike Bürger    |



**6. Spielzeug- und Faschingsbörse**

**8.11.14 von 9 - 12 Uhr im Kretscham Schönbach**

Weitere Infos und Anmeldung für einen Standplatz ab 22.9.14 unter Tel. 035872/38952 oder 03586/789228

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und Ihren Besuch!

Das Vorbereitungsteam

Anzeige



Unsere Mobile Filiale



Andrea Füll



David Kruse

Unsere Kundenberater bieten Bargeldservice sowie Beratung zu allen Finanzdienstleistungen. Frau Füll und Herr Kruse freuen sich auf Ihren Besuch.

Für weitere Informationen:  
 Telefon 03588 267 3210  
 www.spk-on.de/mobile\_filiale

**Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien**



**Schützengesellschaft Großschweidnitz e.V.**

**Herbstpokalschießen**

Am **25.10.2014** von **14.00 bis 22.00 Uhr** ist **Herbstpokalschießen** im Schützenheim der Schützengesellschaft Großschweidnitz e.V. Nutzen Sie die Möglichkeit auf unserem neuen „Schieß-Kino“ zu schießen- ein tolles Erlebnis für Jedermann (ab 14 Jahre). Pokale und kleine Preise für die Erstplatzierten stehen bereit. Die Auswertung wird an diesem Tag gegen 20:00 Uhr erfolgen. Natürlich ist für Essen und Trinken wie immer gesorgt.

**Rückblick**

Am 05.09.2014 begingen wir unsere diesjährige Dankeschön-Veranstaltung mit geladenen Gästen. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite und so konnten wir vor dem Schützenheim im Freien feiern. In der gemütlichen und unterhaltsamen Runde, obendrein bei Speis und Trank, fühlten sich alle wohl. Die zwei verdienstvollen Mitglieder, Thomas Geyer und Manfred Tilgner, konnten für ihre jahrelange engagierte Vereinsarbeit gewürdigt werden. Auch der diesjährige Schützenkönig, **Wolfgang Geyer** und der Marschall, **Sven Kleinhenz**, wurden für ihre Leistung geehrt. Geschossen wurde auf die eigens dafür angefertigte Schützenscheibe auf dem Schießstand in Reichenbach/OL mit einem Karabiner (Langwaffe).

Am 06.09.2014 war der alljährliche Tag der Vereine in Großschweidnitz. Diesmal nahmen wieder viele Mitglieder des Schützenvereines teil. Ausrichter war der Feuerwehrverein e.V. Großschweidnitz, der das Fest mit den Feuerwehrkameraden vorbereitete. Es war ein schönes und gelungenes Fest. Beim Quiz belegte der Schützenverein den 2. Platz, dicht hinter dem Sieger, der „Altersabteilung“ der Kameraden der Feuerwehr. Allen hat es sehr viel Spaß gemacht.

Am 12.09.2014 konnte der Schützenverein e.V. Großschweidnitz in Zusammenhang mit dem Besuch der Partnergemeinde einige Mitglieder des Partner-Schützenvereines Klosterlechfeld im Vereinshaus begrüßen. Bei einem gemütlichen Treffen waren gegenseitige Erfahrungen, Neuigkeiten und Erlebnisse rege Gesprächsthemen. Es war wieder einmal sehr schön, sich zwanglos zusammenzufinden und gemütlich zu plaudern. Natürlich konnte auch, wer die Schießanlage nutzen wollte, einige Schüsse abgeben. Am Sonnabend, dem 13.09., waren dann alle Gäste aus Klosterlechfeld beim gemeinsamen Ausflug dabei, der durch die Gemeinde zur Festung Königsstein organisiert wurde.

*Hans-Henner Niese, 1. Schützenmeister*

**Öffnungszeiten des Vereinsschießstandes**

Jeden Freitag von 19.00 bis 23.00 Uhr sportliches Schießen und gemütliches Beisammensein auf dem Vereinsschießstand.

Jeden 1. Sonnabend des Monats von 14.00 bis 15.00 Uhr Groß- und Kleinkaliberschießen. Der Ort wird am Freitag davor bekannt gegeben.

[www.sg-grossschweidnitz.de](http://www.sg-grossschweidnitz.de)

**IMPRESSUM:**

**Herausgeber:** Gemeindeverwaltung Großschweidnitz, Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Mitteilungen (außer Anzeigen): Bürgermeister Jons Anders  
**Fotos:** Gemeindeverwaltung, R. Lehmann, H.-H. Niese, Kinderhaus Pfiffikus  
**Satz & Gestaltung:** WA Media-Light Löbau - Anne Wellschmidt  
**Redaktion & Anzeigenannahme:** WA ML - H.-H. Niese, R. Beil, Ernst-Thälmann-Str. 63, 02708 Großschweidnitz **Telefon:** (0 35 85) 40 19 67, **E-Mail:** post@media-light-loebau.de  
**Auflagenhöhe:** 600 Exemplare, **Erscheinungsweise:** monatlich, in der 2. Woche  
**Verteilung:** kostenlos an die Haushalte der Gemeinde Großschweidnitz  
**Gültig ist die Preisliste vom 01.06.2009.** Für die Richtigkeit der Werbeaussagen übernimmt die Werbeagentur Media-Light keine Gewähr. Haftungsausschluss besteht auch für redaktionelle und technische Fehler.  
 Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist untersagt.